

17. Bergbau-Loren

Die Symbole für die Partnerschaft zwischen Fröndenberg und Bruay-La-Buissière

Die Gründung der Städtepartnerschaft zwischen Fröndenberg und der Bergbaustadt Bruay-en-Artois (später: Bruay-la-Buissière) in Nordfrankreich besteht schon seit fast 50 Jahren. Der Kontakt basierte auf dem Bergbau. Als 1963 die Bergarbeiter in Bruay streikten, wurden aufgrund bestehender Beziehungen von Fröndenberg 12.000 DM nach Bruay gespendet. Am 04.05.1964 unterzeichneten die Bürgermeister beider Städte im Sitzungssaal des Fröndenberger Rathauses die offizielle Partnerschaftsurkunde. Am 19. September 1964 fand die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden in Bruay-en-Artois durch die Bürgermeister Decats und Schmidt statt (aus dem Buch Fröndenberg II). Am 07. April 1984 trafen sich die Räte beider Städte zu einer Festsitzung in der Aula der Gesamtschule Fröndenberg anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft. Auch in den folgenden Jahren wurde die Freundschaft beider Städte intensiv gepflegt durch Ferien-freizeiten, sportliche Wettkämpfe und die vielfältigen Aktivitäten des Freundeskreises Bruay-La-Buissière, der seit 2005 besteht.

Im Bereich des kleinen Kinderspielplatzes am Bruayplatz stehen zwei Loren als Erinnerungstücke an das Bergwerk der Partnerstadt Bruay. Sie wurden anlässlich des 25-jährigen Partnerschafts-Jubiläums am 02.09.1989 von Bruay gestiftet. Im Rahmen der Neugestaltung des innerstädtischen Bereichs auf dem früheren Uniongelände entstand der Platz zum Verweilen und erhielt den Namen Bruayplatz mit dem gemauerten Brunnen und der Sonnenuhr (2020 abgerissen im Zuge einer geplanten Neugestaltung dieses Bereichs). Wahre Freundschaft zeigt sich in schweren Zeiten; Fröndenberg organisierte ein Benefizkonzert nachdem das Rathaus der Partnerstadt durch ein Feuer fast völlig zerstört wurde. Bürgermeister Friedrich-Wilhelm Rebbe überreichte 1.500 € in bar bei seinem Besuch in Bruay am 12.09.2018.

